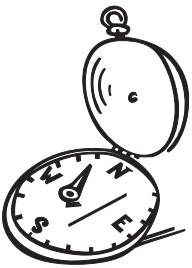
Gemeinde Brief

Juli/August
2025

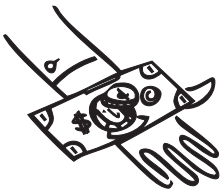
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße





Sorgt euch
um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten
mit Dank
vor Gott!





Philipper 4,6

Gedanken zum Monatsspruch Juli

> Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
>
> Philipper 4,6

Macht euch keine Sorgen! Na, wenn das so einfach wäre.

Warum sollen wir uns eigentlich keine Sorgen machen? Ist es nicht auch gut, wenn wir das tun? Es zeugt doch von Sorgfalt, wenn ich an das denke, was kommen kann und dabei auch daran denke, was alles fehlgehen kann und was im schlimmsten Fall geschehen könnte. Das Miteinbeziehen des »Worst Case« in meine Planung hilft mir doch das Risiko einzuschätzen, das macht meine Planung doch erst tragfähig. So kann ich doch erst geeignete Vorkehrungen treffen und dem Schlimmsten vorbeugen. Das ist doch richtig, wichtig und gut. Oder?

Mein Sorgen hilft mir eventuell, mich gut vorzubereiten, aber es gibt keine Sicherheit. Möglicherweise treffe ich so die richtigen Entscheidungen, aber es kann auch dazu führen, dass ich mir immer größere Sorgen mache und Angst habe vor dem, was kommt und diese Angst wächst, je mehr ich darüber nachdenke. Sorgen scheinen einerseits ein adäquates Mittel zur gründlichen Planung, aber andererseits lassen sie Ängste wachsen. Sorgen schaffen keine Sicherheit, aber sie bestimmen unsere Blickrichtung: Wir schauen auf das, was schwierig ist und Mühe macht, schief gehen könnte oder auf das, was fehlt.

Philipper 4,6 lädt uns ein, unsere Blickrichtung zu verändern. Weg von dem, was Mühe macht, weg von den Schwierigkeiten: Auf Jesus hin.

Mit Gebet und Dank richten wir uns auf Jesus aus. Unser Blick ist auf ihn gerichtet. Und das verändert uns. Wir sehen auf Jesus, der selbst dazu auffordert: Sorgt euch um nichts! Wir sehen auf Jesus, der uns Blumen und Vögel als Beispiel für Schönheit und Leichtigkeit vorstellt und uns einlädt, auf Gott zu vertrauen.

Das ist ein schöner Tausch: Vertrauen statt Sorgen – sich Gott anvertrauen statt sich Sorgen zu machen. Dabei werden die Schwierigkeiten nicht ignoriert. Sie werden wahrgenommen und mit Bitten und Flehen ausgedrückt. Der Blick geht weg von den Problemen hin zu Gott, an den sich die Gebete richten. Schwierigkeiten wahrnehmen, als Gebet formulieren, sich auf Gott ausrichten und dann loslassen. Das bringt Frieden.

Und der Friede Gottes, der höher ist als jede Vernunft, als jedes gute und richtige Denken, Sorgen und Planen, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen

Prof. Dr. Andrea Klimt,
Theologische Hochschule Elstal

Geburtstag haben im Juli und August

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Neue Adresse

- Alexandra Holz:
  Kasperstr. 37
  12524 Berlin

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2025 beträgt 79 € und der Landesverbands-Beitrag 25 €. Zusammen sind das 104 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister

Wir danken für:

- Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation
- neugetaufte Geschwister

Kollekten

Wer seine Kollekte nicht in bar in den Kollektenkorb legen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, die Summe auf das Gemeindekonto zu überweisen, einmalig oder per Dauerauftrag:

- EFG Oberschöneweide
  IBAN DE06500921000000552208
  BIC GENODE51BH2
  Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.

›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

06.07.: Gottesdienst mit *Abendmahl* und Segnungsteil
LEITUNG: Sabine Barkowski
PREDIGT: *Cora Zacher*

13.07.: LEITUNG: Andreas Beutling
PREDIGT: *Pastor Thomas Seibert*

20.07.: LEITUNG: Manfred Heimann
PREDIGT: *Pastor Johannes Rosemann*

27.07.: Gottesdienst in der **Friedenskirche**
PREDIGT: *Birgit Nowodny*

03.08.: Gottesdienst mit *Abendmahl* und Segnungsteil
LEITUNG: Falco Held
PREDIGT: *Birgit Nowodny*

10.08.: Gottesdienst in der **Friedenskirche**
PREDIGT: *Pastor Matthias Zehrer*

17.08.: *Dialog-Gottesdienst*
LEITUNG: Sabine Vorwerk

24.08.: Gottesdienst in der **Friedenskirche**
PREDIGT: *Pastor Matthias Zehrer*

31.08.: LEITUNG: Sabine Barkowski

07.09.: Gottesdienst in der **Friedenskirche**
PREDIGT: Christiane Bliese

Sommerkirche

Wie schon seit vielen Jahren werden wir auch in diesem Jahr in der Ferienzeit wieder gemeinsame Gottesdienste mit unseren Nachbarn, der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche, feiern.

In dieser Zeit, die wir »Sommerkirche« nennen, wird es folgende Gottesdienste geben:

- 27. Juli: in der Friedenskirche – Predigt: Birgit Novodny
- 3. August: bei uns mit Abendmahl und Segnung – die Predigt wird ebenfalls Birgit Novodny halten.
- 10. August: in der Friedenskirche – Predigt: Pastor Matthias Zehrer
- 17. August: bei uns – gemeinsamer Dialog-Gottesdienst
- 24. August: in der Friedenskirche – Predigt: Pastor Matthias Zehrer
- 31. August: ausnahmsweise kein gemeinsamer Gottesdienst, da an diesem Tag unsere methodistischen Geschwister einen besonderen Begrüßungs-Gottesdienst feiern, in dem neue Mitglieder aufgenommen werden; wir werden dann einen ›normalen‹ Gottesdienst bei uns feiern. Wer predigt, wissen wir bisher leider noch nicht. Vorschläge (auch für einen Laien-Prediger) sind herzlich willkommen.
- 7. September: letzter gemeinsamer Gottesdienst in der Sommerkirche; Predigt: Christiane Bliese

Einladung zur Mitarbeiter-Klausur

Unsere Mitarbeiter-Klausur wird in diesem Jahr (3. – 5. Oktober) wieder auf der Huysburg, einem Benediktiner-Kloster in der Nähe von Halberstadt, stattfinden.

Diese Klausur ist nicht nur für die Mitglieder der Gemeindeleitung gedacht, sondern für *alle* offen, denen unsere Gemeindearbeit und die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt. So möchte ich alle, die Freude haben am Sammeln von neuen Ideen, an der Weiterentwicklung von Visionen oder einfach nur am gemeinsamen Diskutieren dieser Themen, ermutigen, sich mit dem Flyer, der dem GemeindeBrief beigelegt ist, möglichst schnell anzumelden.

Bitte bedenkt: Nach der Sommerzeit bleibt nicht mehr viel Zeit, diese Klausur vorzubereiten. Deshalb benötigt die Gemeindeleitung möglichst bald Eure verbindliche Anmeldung.

Thomas Vorwerk

Gedenken

Am 16. Juni ist nach langer Krankheit unsere Schwester im Herrn *Dr. Renée Voß* heimgegangen. Sie wurde am 09.07.1961 getauft und war seit Januar 1997 Mitglied unserer Gemeinde. Sie wurde 98 Jahre alt.

Wir bitten Gott um seinen Trost und Zuversicht für die Familie.

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Montag, 28. Juli, um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in 12437 Berlin-Baumschulenweg, Kiefholzstr. 221 (alte Kapelle) statt.

Einladung zu unseren Hauskreisen

»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« (Matthäusevangelium 18,20)

Was dich in einem Hauskreis erwartet:

- ☑ eine kleine Gruppe von Menschen, die zu unserer Gemeinde oder dem Freundeskreis gehören – durchschnittlich 5–8 Teilnehmer
- ☑ ein monatliches Treffen bei jemandem zu Hause (daher der Name »Hauskreis«)
- ☑ ein offener, persönlicher Austausch über Alltags- und Glaubenserlebnisse
- ☑ Impulse und Gespräch über Bibelworte und den christlichen Glauben in Verbindung mit dem eigenen (Er-)Leben
- ☑ Gemeinsames Gebet

Voraussetzung zur Teilnahme sind drei Dinge: Interesse an Glaubensthemen, Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, auch mal von sich selbst zu erzählen. Ansonsten ist jeder willkommen.

Wir haben aktuell 4 Hauskreise in 4 Regionen von Berlin Süd-Ost. Die Treffen finden 1 × pro Monat statt. Hier die Regionen, Zeiten und Ansprechpersonen:

- **Biesdorf**
- **Bohnsdorf**
- **Grünau, Altglienicke, Köpenick u. a.**
- **Schöneweide**

Neuer FSJ-Mitarbeiter

Ab dem 1. Juli wird es einen neuen FSJ-Mitarbeiter geben: Er heißt *Andriambola Miantra Arisoa Rabenirina*, ist 26 Jahre alt und stammt, genau wie seine beiden Vorgänger, aus Madagaskar.

Weil wir uns nicht alle einen so langen Namen merken können, möchte er einfach »Mi« (Abkürzung von Miantra) genannt werden.

Da er bereits seit über einem Jahr in Deutschland ist, spricht er auch schon gut unsere Sprache.

Er wird zu 80 Prozent für den ›Check-In‹ da sein und zu 20 Prozent für unsere Gemeindearbeit. Wer also z. B. Tische gestellt haben möchte oder auch andere Unterstützung für eine Gemeindearbeit braucht, kann mich sehr gerne ansprechen.

Wir werden »Mi« am 6. Juli im Gottesdienst vorstellen. Dabei werden wir auch seinen Vorgänger *Nicko Raveloson* verabschieden, dessen FSJ-Zeit bei uns seit dem 23. Juni abgelaufen ist.

Nicko wird aber in Deutschland bleiben und eine Ausbildung beginnen. Er war sehr beliebt bei den ›Check-In‹-Kindern und wir sind sehr dankbar für seine Zeit bei uns.

Thomas Vorwerk

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Gemeindeleitung:
Dienstag, 15.07., 19:30 Uhr

Spielenachmittag:
Samstag, 26.07., 14:00 Uhr bei Heimanns; im August gern spontan nach Absprache

Seniorenkreis

Für die Monate Juli und August befindet sich der Seniorenkreis in der Sommerpause.

Im September beginnen wir wieder mit den Veranstaltungen.

Vorschau

- 14.09. **Neuanfangs-Gottesdienst**
- 03.–05.10. **Mitarbeiterklausur** mit Benno Braatz

Abendmahl zu Hause

Einige Geschwister können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen kaum noch oder gar nicht unsere Gottesdienste besuchen. Deshalb ist es ihnen auch nicht möglich, am Abendmahl teilzunehmen. Für diese Gruppe möchten wir auf eine Alternative aufmerksam machen: Wer möchte, kann das Abendmahl gerne auch am jeweiligen Sonntag nach dem Gottesdienst zu Hause gespendet bekommen. Der Pastor und die Ältesten (zumindest einer von ihnen) kommen dafür zu euch nach Hause. Wir haben einzelne Geschwister bereits persönlich darauf angesprochen – bisher ohne große Resonanz. Auch wir können natürlich nicht immer alles wissen – deshalb sprecht gerne selber den Pastor oder einen der Ältesten an, wenn ihr nicht zum Gottesdienst kommen könnt, aber dennoch am Abendmahl teilnehmen möchtet.

Den GemeindeBrief gibt es auch als Download auf unserer Homepage im *öffentlichen Bereich* (eine Woche nach der Druckversion; persönliche Daten sind ausgeblendet).
Im *internen Bereich* (nur mit Anmeldung möglich) ist die Vollversion vorhanden.

Wer seinen GemeindeBrief gern per Post zugesendet haben möchte, weil er ihn nicht selbst mitnehmen oder online lesen kann, melde sich bitte bei *Sabine Barkowski*:
(0 30) 44 73 59 38.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Gemeindebüro: 5 35 06 59
gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:
Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,
12355 Berlin, 66 92 10 28
gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank, Bad Homburg
IBAN: DE06500921000000552208
BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:
IBAN: DE60500921003700552216
BIC: GENODE51BH2

»Check-In. Sozialprojekt für Kinder gUG«:
53 60 25 69
check-in@kirche-deulstrasse.de
Spar- und Kreditbank, Bad Homburg
IBAN: DE21500921000001790919
BIC: GENODE51BH2

Redaktion:
Uwe Cochanski, 5 54 16 05
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de

Homepage:
www.kirche-deulstrasse.org

YouTube
EFG Berlin-Oberschöneweide

www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am **24. 08. 2025**